

Tagesklinik für ältere Menschen

So finden Sie uns



Die Tagesklinik ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Für Patienten, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren oder von ihren Angehörigen gebracht werden können, kann ein Fahrdienst organisiert werden.

Der Weg in die Tagesklinik

Die Aufnahme in die Tagesklinik erfolgt nach einem Vorgespräch. Termine können Ärzte, Interessierte oder Angehörige direkt mit uns vereinbaren.

Wir sind für Sie erreichbar

**Montag bis Freitag
von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Klinikum Kirchheim-Nürtingen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Tagesklinik für ältere Menschen**

Stuttgarter Strasse 2
72622 Nürtingen

Telefon: 07022/ 78-3110

Telefax: 07022/ 78-3111

E-Mail: gtk@kk-es.de

Ärztliche Leitung:
Dr. med. Michael Buchmann

Klinikum Kirchheim-Nürtingen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Nürtingen

Chefarzt Dr. med. Martin Roser



Landkreis
Esslingen





Die Tagesklinik für ältere Menschen

ist ein Angebot der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Kirchheim-Nürtingen. In enger Kooperation mit unserer Institutsambulanz (PIA) und SOFA (Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen) wird hier speziell auf die besonderen Bedürfnisse älterer psychisch erkrankter Menschen eingegangen.

Derzeit bieten wir 12 Behandlungsplätze an.

Die Patienten sind montags bis freitags zwischen 8.30 und 15.30 Uhr in der Tagesklinik, an Wochenenden, abends und nachts zuhause.

Stationäre Behandlung bringt häufig Verwirrtheit und Orientierungsverlust mit sich. Bei tagesklinischer Behandlung soll der Bezug zur häuslichen Umgebung und den sozialen Kontakten erhalten bleiben.

Aufnahmekriterien

Aufgenommen werden Menschen ab 60 Jahren, die zum Beispiel an folgenden akut oder chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen leiden:

- Depressionen
- Gedächtnisstörungen/ Demenzerkrankungen
- psychotische Störungen
- Angsterkrankungen

bzw. sich in Lebenskrisen befinden.

Auch Menschen mit Suchterkrankungen können in der Tagesklinik Hilfe finden.

Bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung ist die Behandlung in der Tagesklinik nicht möglich.

Die Behandlungskosten werden von den Krankenkassen als Regelleistung übernommen.

Therapieangebote

- ärztliche und psychologische Diagnostik und Therapie
- unterstützende / aktivierende Pflege
- Einzelgespräche und Gruppentherapien
- Ergotherapie
- Bewegungstherapie, Krankengymnastik und Sturzprophylaxe
- Training für Gedächtnis und Orientierung, Entspannung, Selbstsicherheit
- Training von alltagspraktischen Fähigkeiten wie Haushaltstraining, Busfahren, Freizeitgestaltung, u.a.m.
- Sozialberatung
- Hausbesuch und Wohnberatung
- Angehörigenberatung
- Unterstützung bei der Planung der Lebenssituation für die Zeit nach der Entlassung

Das umfangreiche überstationäre Therapieangebot der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (z.B. Musik- oder Kunsttherapie) sowie der übrigen Fachabteilungen des Klinikums wird mit einbezogen.